



An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Schmitten
Herrn Dennis Knappich

Schmitten, den 19. April 2021

Sehr geehrter Herr Knappich,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertreterversammlung am 05.05.2021 aufzunehmen.

Prüfung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

Antrag:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für die Umsetzung des OZG eine interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit Nachbarkommunen zu prüfen, welche sich in diesem Zusammenhang noch nicht zu einer IKZ zusammengeschlossen haben. Hierzu zählen aktuell z. B. Glashütten und Waldems.
2. Über das Ergebnis der Prüfung und das weitere Vorgehen sollte der Gemeindevertretung bis Ende Mai 2021 berichtet werden.

Begründung:

Die Digitalisierung stellt für die Kommunen eine große Herausforderung dar. Im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) sind von allen Behörden bis Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen den Bürgerinnen und Bürgern auch digital zur Verfügung zu stellen. Die meisten Leistungen entfallen dabei auf die Kommunen. Wesentlich für den Erfolg der Umsetzung des OZG ist auch die durchgängig digitale Vorgangsbearbeitung (medienbruchfrei) innerhalb der Gemeinde und die damit zusammenhängenden Prozessoptimierungen.

Die Umsetzung des OZG wird personellen sowie finanziellen Aufwand in der Gemeinde verursachen. Eine entsprechende Unterstützung wird durch Bund und Länder angeboten, indem unter anderem digitalisierte Verwaltungsleistungen im Rahmen des sogenannten „Einer für Alle (EfA)“-Prinzips übernommen werden können und somit nicht selbst entwickelt werden müssen. Dies wird jedoch nicht bei allen Verwaltungsleistungen möglich sein. Daneben sind bei der Implementierung von digitalen Verwaltungsleistungen die behördenspezifischen Besonderheiten zu beachten, sodass davon auszugehen ist, dass dadurch zusätzlich in jeder Kommune ein separater Aufwand entstehen wird. Um den entstehenden Aufwand möglichst gering zu halten und zu optimieren, haben sich bereits Nachbarkommunen zu einer IKZ zusammengeschlossen – u.a. Usingen und Neu-Anspach sowie Weilrod, Grävenwiesbach und Wehrheim.

Durch die Gründung einer IKZ können Synergien im personellen sowie finanziellen Bereich erreicht werden. Das Land Hessen fördert die Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit durch ein Förderprogramm, welches Ende 2021 ausläuft.

FWG Schmitten

Rainer Löw

Fraktionsvorsitzender

FWG Vorstand

Thomas Willroth
Im Gründchen 18
61389 Schmitten
TWillroth@aol.com
06084-5763

FWG Fraktion

Rainer Löw
Triebweg 10a
61389 Schmitten
rainer-loew@t-online.de
06084-2118

FWG Fraktion

Bernhard Eschweiler
Schloßstr. 1
61389 Schmitten
bernhard.eschweiler@gmail.com
0172-6892471

FWG Fraktion

Katja Bausch
Am Pfaffenroth 21
61389 Schmitten
katjabausch23@gmail.com
06084-948356